

Die Himmel rühmen des ewigen Ehre

Komponist: L. v. Beethoven

Text: Ch. F. Gellert

f

1. Die Him - mel rüh - men des E - wi - gen Eh - re, ihr Schall pflanzt sei - nen
2. Ver - nimm's und sie - he die Wun - der der Wer - ke, die Gott so herr - lich

f

pp *cresc.* *f*

1. Na - men fort. Ihn rühmt der Erd - kreis ihn prei - sen die Mee - re, ver - nimm, o
2. auf - ge - stellt! Ver - kün - digt Weis - heit und Ord - nung und Stär - ke dir nicht den

pp *cresc.* *f*

Solo p *p*

1. Mensch ihr gött - lich Wort! Wer trägt, wer trägt der Him - mel un - zähl - ba - re Ster - ne, wer
2. Herrn, den Herrn der Welt? Er ist, er ist dein Schöp - fer, ist Weis - heit und Gü - te, ein

Solo p

Chor f

1. führt die Sonn aus ih - rem Zelt? sie kommt und leuch - tet und strahlt uns von fer -
2. Gott der Ord - nung und dein Heil, er ist's; ihn lie - be von gan - zem Ge - mü -

Chor f

1. ne, und läuft den Weg gleich als ein held und läuft den Weg gleich als ein Held.
2. te, und nimm an sei - ner Gna - de teil, und nimm an sei - ner Gna - de teil.